

# Niederschrift über die Sitzung/Besichtigung des Marktgemeinderates des Marktes Marktrodach vom 11.10.2021

in der Rodachtalhalle, Hirtenwiesen 6, 96364 Marktrodach, Beginn 18:30 Uhr

Sämtliche sechzehn Mitglieder des Ausschusses waren ordnungsgemäß geladen

Vorsitzender war der Erste Bürgermeister N. Gräbner

Schriftführer ist Katja Wich

Anwesend waren

N. Gräbner

S. Kaufmann (entschuldigt)

A. Murmann

E. Müller

A. Kestel

R. Pompe

F. Müller

B. Hummel

W. Deinlein

T. Hümmrich

C. Ernst

S. Böhm

M. Mai

M. Linke (entschuldigt)

H. Wich-Heiter

O. Skall (entschuldigt)

M. Stöhr

Weitere Anwesende

Planungsbüro Droll & Lauenstein zu TOP 1 ÖS

Rechtsanwalt Josef Geiger zu TOP 5 NÖS

Andreas Buckreus (Kämmerer)

PressevertreterInnen

Beschlussfähigkeit war gegeben

**Besichtigung/Öffentliche Sitzung**

- TOP 1            Neukonzeption Friedhof Oberrodach  
Besichtigung der Bauabschnitte I und II und Erörterung der durchgeführten Maßnahme durch  
das Planungsbüro Droll & Lauenstein  
1. Festlegung der weiteren Vorgehensweise
- TOP 2            Informationen des Ersten Bürgermeisters
- TOP 3            Bauanträge  
1. Sonstige und Unvorhergesehene
- TOP 4            Überreichung von Dankurkunden in der kommunalen Selbstverwaltung in Vertretung für das  
Landratsamt Kronach durch Ersten Bürgermeister Norbert Gräbner
- TOP 5            Sonstiges und Unvorhergesehenes

## Öffentliche Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die Zuhörerinnen und Zuhörer, die Pressevertreter und Ausschussmitglieder. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

### TOP 1 ÖS

#### **Neukonzeption Friedhof Oberrodach**

#### **Besichtigung der Bauabschnitte I und II und Erörterung der durchgeführten Maßnahme durch das Planungsbüro Droll & Lauenstein**

Letzten Sommer beschloss der Marktgemeinderat die Umsetzung der Neugestaltung des Friedhofs in Oberrodach nach den Plänen des Landschaftsarchitekturbüros Droll & Lauenstein aus Coburg. Die Bauaufträge für die ersten beiden Bauabschnitte zur Schaffung neuer, alternativer Bestattungsmöglichkeiten konnte sich die Firma Kürschner aus Nordhalben sichern – der Bau erfolgte also aus einer Hand.

In den vergangenen Wochen und Monate wurde fleißig gebaggert, gepflastert, Leitungen verlegt, Bäume gefällt und neue gepflanzt, Sitzgelegenheiten geschaffen und vieles mehr. Links der Kapelle entstanden 46 naturnahe Urnengräber am Fuße bestehender und neuer Bäume sowie der dazugehörige „Platz der Erinnerung“, zum Verweilen und Abstellen von Grabschmuck. Rechts der Kapelle wurde der sogenannte „Säulenhain“ mit vielen kleinen Bäumchen angelegt, unter denen 76 anonyme und halbanonyme Bestattungen möglich sein werden. Die Urnengräber können mit zwei Urnen belegt werden

Die Gesamtkosten lagen bis dato bei ca. 142.000,- Eur (Gesamtconcept, Bauabschnitt I und II)

Als nächster Bauabschnitt soll die Modernisierung der Kapelle in Angriff genommen werden. Diese soll nach den Plänen der Landschaftsarchitekten offener gestaltet werden, damit sie künftig als attraktiver Aufenthaltsbereich dient oder auch für kleinere Trauerfeiern genutzt werden kann. So könne auch bei nicht-kirchlichen Bestattungen eine würdevolle Atmosphäre geschaffen werden.

Mit der Umsetzung der neuen Ruhestätten wurde bereits der erste Schritt hin zu einem modernen, zukunftsfähigen Friedhof gemacht und ein wichtiger Bestandteil des gelungenen Gesamtkonzepts realisiert.

Für die Kapelle sollten Gestaltungsmöglichkeiten ausgearbeitet und dem Marktgemeinderat vorgelegt werden.

#### **Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Marktgemeinderat einstimmig:**

- 1. Der Marktgemeinderat ermächtigt die Verwaltung Gestaltungsmöglichkeiten für die Sanierung der Friedhofskapelle einzuholen und dem Marktgemeinderat vorzulegen.*
- 2. Der Marktgemeinderat beschließt die Durchführung des Bauabschnitts 3.*

### TOP 2 ÖS

#### **Informationen des Ersten Bürgermeisters**

#### **1. Bundestagswahl 2021 – Dank an ehrenamtliche Helfer**

Am 26.9. fand die Bundestagswahl statt. Einen Dank gilt nochmals den zahlreichen Wahlhelfern für ihr ehrenamtliches Engagement. Wir haben unter den Wahlhelfern wieder eine Verlosung vorgenommen, die als Dankeschön jeweils eine Dauerkarte für das Freibad „Rodach Beach“ für die Saison 2022 erhalten. Die Gewinner sind:

Angelika Muschik  
Florian Backer  
Annalena Schuberth

Herzlichen Glückwunsch.

## **2.Grundschule mit Lüftungsgeräte ausgestattet**

Auch wenn große Teile der Bevölkerung zwischenzeitlich gegen das Coronavirus geimpft sind, gilt es die zu schützen, die sich aktuell (noch) nicht impfen lassen können – unsere Kinder!

Aufgrund der anrollenden 4. Welle – gerade im Hinblick auf die Ausbreitung der Delta-Variante – hat das Ministerium für Inneres, Bauen und Sport durch ein 2. Förderprogramm die Richtlinien für den Erwerb von mobilen Luftreinigungsfiltern dahingehend erweitert, dass nun die Anschaffung von Geräten grundsätzlich gefördert wird, unabhängig davon, wie gut die Klassenräume zu lüften sind.

Im April haben wir uns als Markt Marktrodach und somit als Aufwandsträger der Grundschule Rodachtal dazu entschieden, die Förderung des Freistaates Bayern in Anspruch zu nehmen und insgesamt 11 Luftreinigungsgeräte für unsere Klassenräume anzuschaffen. Die Durchschnittskosten pro Luftreiniger bzw. pro Raum betragen 2859 Euro, brutto. Die Gesamtkosten betragen 31.449 Euro, brutto, die mit 50% der Kosten gefördert wurden.

Das Lüften der Räume hat auch weiterhin absolute Priorität und die Lüftungsgeräte sind lediglich ein zusätzlicher Baustein, um die Ansteckungsgefahr mit dem Corona-Virus zu verringern. Und natürlich gelten auch in den Schulen weiterhin die bekannten AHA-Regeln, damit ein geregelter Schulbetrieb beibehalten werden kann.

## **3. Gewässerverunreinigung an der Rodach**

Seit Mittwoch, 6. Oktober 2021, ist ein Fachgutachter mit der Ermittlung und Beurteilung des Schadens nach einer Gewässerverunreinigung an der Rodach sowie der Prüfung von Maßnahmen zur Gefahrenabwehr im Einsatz. Hierbei sollen auch Vorschläge zur Gewässersanierung erarbeitet werden. Sobald dem Landratsamt Kronach hierzu erste Erkenntnisse vorliegen, wird die Behörde entsprechend informieren.

Betroffene haben weiterhin die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Hinweisen bezüglich der Gewässerverunreinigung an das Landratsamt Kronach zu wenden. Dies ist auch über die zentrale E-Mail-Adresse [rodach@lra-kc.bayern.de](mailto:rodach@lra-kc.bayern.de) möglich. Betroffene, denen eine Kontaktmöglichkeit per E-Mail nicht möglich ist, können sich – möglichst schriftlich – auch an die jeweiligen Gemeinden wenden. Diese leiten die Fragen und Hinweise dann an das Landratsamt weiter, damit eine Hilfestellung bzw. Beantwortung von den jeweiligen Fachstellen erfolgen kann.

Wir danken allen Einsatzkräften, insbesondere der FFW Marktrodach, mit seinem federführenden Kommandanten André Kestel, die den Einsatz wieder hervorragend unterstützt haben und immer noch unterstützen.

## **4.Testzentrum in Marktrodach ab Oktober geschlossen**

Die Bund-Länder-Runde hat am 10.08.2021 beschlossen, dass Bürgertest mit Wirkung zum 11.10.2021 kostenpflichtig werden. Die Tests hatten in der Dritten Welle einen wichtigen Beitrag zur Eindämmung der Pandemie geleistet. Mittlerweile konnte aber allen Bürger:innen ein Impfangebot gemacht werden, wodurch eine weitere Kostenübernahme durch Steuergelder nicht mehr angemessen ist. Für Personen, die nicht geimpft

werden können und für die keine allgemeine Impfpflicht vorliegt (insb. Schwangere, Kinder u. Jugendliche unter 18), wird es weiterhin kostenlosen Antigen-Schnelltest geben.

Für das Testzentrum des Marktes Marktrodach in der Rodachtalhalle zieht diese Neuerung einen enormen organisatorischen und personellen Mehraufwand nach sich, welcher die Kapazitäten der Gemeinde übersteigen würde. Deshalb wurde entschieden, das Testzentrum in der Rodachtalhalle nur noch bis einschließlich 30.09.2021 weiter zu betreiben und ab Oktober keine Testungen mehr anzubieten. Somit bleibt das Testzentrum ab sofort geschlossen. Kostenpflichtige Tests können dann nur noch in Arztpraxen oder ausgewiesenen Testzentren durchgeführt werden. Bitte informieren Sie sich hierzu auf der Website des Landratsamtes Kronach.

Das Testzentrum war am 20.03.2021 in Betrieb gegangen und hatte anfangs wochentags täglich und zu Sonderterminen vor Feiertagen geöffnet. In Kooperation mit der Mühlenapotheke konnten verschiedene Testzeiten am Morgen und am Abend angeboten werden. Mit der Entspannung der Infektionslage über den Sommer wurden die Testkapazitäten nach und nach bis auf zuletzt einen Tag in der Woche reduziert. Seit August musste zudem die Anbindung an die Corona-Warn-App gewährleistet werden, was bereits einen deutlichen Mehraufwand verursachte. Seit der Eröffnung des Testzentrums Ende März wurden insgesamt rund 3100 Antigen-Schnelltests durchgeführt und insgesamt waren dort 14 Mitarbeiter:innen der Mühlenapotheke und des Marktes Marktrodach beschäftigt.

### TOP 3 ÖS

#### Bauanträge

##### 1. Sonstige und Unvorhergesehene

(entfallen)

##### 2. Digitales Baugenehmigungsverfahren

Das Landratsamt Kronach nimmt am Pilotprojekt „Digitales Baugenehmigungsverfahren“ des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr teil.

Deshalb sind ab 1. März 2021 alle bauaufsichtlichen Anträge wie Bauanträge, Anträge auf Vorbescheid, Anträge auf Befreiung vom Bebauungsplan bei baurechtlich verfahrensfreien Vorhaben nicht mehr über die Gemeinde, sondern direkt beim Landratsamt Kronach einzureichen.

Ziel des Pilotprojekts ist es, dass Planungs- und Architekturbüros über das Bayern-Portal bauaufsichtliche Anträge digital einreichen können. In diesem Portal können Bauantragsformulare in einem geführten Prozess online ausgefüllt und die digitalen Baupläne hochgeladen werden.

Das Einreichen von Bauanträgen und sonstigen baurechtlichen Anträgen in Papierform ist neben der digitalen Antragstellung natürlich weiterhin möglich.

Die Stellung des digitalen Antrags ist seit 01.03.2021 möglich.

### TOP 4 ÖS

#### Überreichung von Dankurkunden in der kommunalen Selbstverwaltung in Vertretung für das Landratsamt Kronach durch Ersten Bürgermeister Norbert Gräbner

„Ich habe großen Respekt vor ihren erbrachten Leistungen“, sagte Erster Bürgermeister Norbert Gräber zu den zu ehrenden Gästen bei der Übergabe der Dankurkunden für besondere Verdienste in der kommunalen Selbstverwaltung an langjährige Gemeinderäte.

Die zu ehrende Gäste sind:

Marktgemeinderat Oliver Skall (beruflich verhindert)  
ehemaliger Marktgemeinderat Thomas Schorn (nicht anwesend)

In einer kurzen Ansprache stellte Gräbner zunächst die Bedeutung der kommunalen Selbstverwaltung heraus. Er ging dabei auch auf die ehrenamtlich wirkenden Kommunalpolitiker ein: „Sie haben eine hohe Belastung, sind neben Beruf und Familie, in Gemeindegremien aktiv, das verdient unseren Respekt und unsere Anerkennung.“ Der Bürgermeister verwies dabei auch darauf, dass auch Gemeinderäte im Kreuzfeuer der Öffentlichkeit stehen. „Räte stehen auch in der Diskussion“, so Gräbner in seiner Laudatio. Er habe großen Respekt vor dem, was „sie alle leisten müssen. „Sie werden für Ihre Aufgaben nicht bezahlt, sie müssen ihre Leistung ehrenamtlich bringen und das verdient eine besondere Anerkennung“, so Gräbner weiter. Deswegen sei es ihm eine Ehre, dass er im Namen des Innenministers die Dankurkunden verleihen darf.

In Anwesenheit des Gemeinderatsgremium sollen heute zwei Urkunden überreicht werden, nachdem Thomas Hümmrich bereits von Landrat Klaus Löffler die Medaille für besondere Verdienst für die kommunale Selbstverwaltung in Bronze erhalten hat.

Gräbner zeichnet Oliver Skall in Abwesenheit mittels Urkunde aus für seine über 18 jährige Mitgliedschaft im Marktgemeinderat. Von 2014 bis 2020 war er außerdem 2. Bürgermeister.

Weiterhin wird in Abwesenheit der ehemalige Marktgemeinderat Thomas Schorn für seine über 18 jährige Mitgliedschaft im Marktgemeinderat ausgezeichnet.

Bürgermeister Norbert Gräbner bedankt sich ganz herzlich für das große Engagement.

Ein Dankeschön verbunden mit den herzlichsten Glückwünschen gilt auch Marktgemeinderat Thomas Hümmrich, der mittlerweile über 30 Jahre als Marktgemeinderat und davon 25 Jahre als 2. Bürgermeister bzw. 3. Bürgermeister für den Markt Marktrodach tätig war.

## TOP 5 ÖS

### Sonstiges und Unvorhergesehenes

#### **1.Anfrage von Marktgemeinderätin Carmen Ernst wegen Errichtung eines weiteren Überwegs im Bereich der Lichtzeichenanlage im Bereich Gewerbegebiet Gries**

Die Anfrage wurde mit dem Staatlichen Bauamt besprochen. Der Vorschlag ist jedoch derzeit umsetzbar.

#### **2.Anfrage von Marktgemeinderat Thomas Hümmrich wegen Planung der Außenanlage im Bereich Schallersgarten**

Die Planungen werden dann dem Gemeinderat vorgestellt, sobald die Hochbaumaßnahme fortgeschritten ist.

Die Sitzung wird um 20.00 Uhr geschlossen. Im Anschluss erfolgt eine nichtöffentliche Sitzung.

.....  
Schriftführer

.....  
Vorsitzender und Erster Bürgermeister